



**Grußwort zur Ausstellung
„Ihr Kinderlein kommet“
Augsburg,
14. November bis
21. Dezember 2018**

Die Ausstellung erzählt die Geschichte eines bekannten Weihnachtsliedes. Wo auch immer am Heiligen Abend gesungen wird, erklingt „Ihr Kinderlein kommet“. Seit rund zwei Jahrhunderten hat dieses Lied einen festen Platz am Weihnachtsabend. Jeder kennt es, jeder verbindet Kindheitserinnerungen mit ihm.

Die Ausstellung zeigt, wie alles begann: Vermutlich hat Christoph von Schmid das Lied um das Jahr 1810 im schwäbischen Thannhausen geschrieben. Von dort aus zog es in die Welt. Entscheidend half dabei die Melodie, die ihm ein Organist aus Gütersloh in Ostwestfalen unterlegte. So wurde „Ihr Kinderlein kommet“ zu einem Teil der deutschen Volkskultur.

Dank und Anerkennung gelten der Staats- und Stadtbibliothek Augsburg für die ansprechende Präsentation ihrer gewissenhaften Archivarbeit. Nun, da die Weihnacht näher rückt, erfahren die Besucher, was es damit auf sich hat, wenn es heißt: „Ihr Kinderlein kommet!“

A handwritten signature in blue ink, consisting of stylized initials that appear to be 'S. L.'.